

Seid ihr jetzt auch alle fruchtbar?

Ich weiß ja nicht, ob ihr es schon wusstet, aber als Kinderwunsch-Checker wisst ihr es sicher schon: die WHO hat die Normwerte zur Beurteilung von Spermogrammen angepasst. Dies mag für den Ottonormalfortpflanzungsfähigen weitaus unspektakulärer klingen als ein Sieg beim Eurovision Song Contest, für mich ist es hingegen ein durchaus erwähnenswerter Vorgang. Die WHO (World Health Organisation = Weltgesundheitsorganisation) legt weltweit gültige Messkriterien fest, wann etwas "gesund" ist und wann nicht (für alle Mediziner unter den Lesern: ich simplifiziere hier, dass sich die Balken biegen, aber so kapiert's wenigstens jeder). Also: Welcher Body Mass Index ist besorgniserregend, wie viele Vitamine sollen wir pro Tag zu uns nehmen usw. Die WHO gibt auch Auskunft darüber, in welchen Gegenden sich die Leute eher zu Tode trinken als an Syphilis sterben, aber das wird mal eine andere Geschichte.

Wie auch immer - neulich wurden die Normwerte zur Beurteilung der Samenqualität des Mannes auf den Prüfstand gestellt. Wie genau die das gemacht haben weiß ich nicht, aber ich gehe mal davon aus, dass sie wissen, was sie da tun. Dabei wurden - Überraschung! - einige Normwerte nach unten korrigiert. Ich also vergangene Woche mein letztes Spermogramm rausgekramt (lag auf dem Schreibtisch in dem Haufen Papier, auf den ich um Ostern herum das Post-It "Ablage machen!!!" geklebt hab, irgendwo zwischen der Rechnung für den rechten Außenschweller und der Weihnachtskarte meines Anlageberaters) und neben meinen Ergebnissen und den damals gültigen Beurteilungskriterien die neuen Normwerte hingepinselt. Relevant waren in meinem Fall Spermienzahl in der Zählkammer (früher mindestens 20 Mio. pro ml, jetzt 15), Normalformen (früher mindestens 30%, jetzt 4%) und Motilität (also Beweglichkeit). Bei der Motilität wird nicht mehr unterschieden nach schnell und langsam progressiven Kameraden. Jetzt zählt nur noch, dass sie sich überhaupt nach vorne bewegen. Bei mir sind das 45% der Truppe. Nach den alten Werten sollten es mindestens 75% sein, jetzt aber nur noch 32%.

Und was heißt das jetzt? War ich vor einigen Wochen laut WHO noch so fruchtbar wie ein rostiges Eisenrohr, verfüge ich nun über die reproduktive Potenz eines spanischen Kampfstiers. Hossa! Ich geh dann schon mal den Kinderwagen kaufen, am besten gleich für Zwillinge, denn wenn jetzt noch der Frühling kommt, dann kann ich für nichts mehr garantieren.

Das ist natürlich Blödsinn. Gar nichts werde ich kaufen, weder Kinderwagen noch Kondome. Wir alle wissen: Kinder macht nicht die WHO, sondern der Liebe Gott oder der Reproduktionsbiologe. Es ist wie im Fußball: Wenn die Herta nächste Saison unter den obersten Fünf der Tabelle zu finden ist, statt wie diese Saison unter den untersten Fünf, bedeutet das nicht, dass sie eine bessere Mannschaft geworden ist. Es zeigt nur, dass die Anforderungen in der Zweiten Liga geringer sind als die in der Ersten.

Wie so oft bei der Kinderwunschbehandlung sind das alles nur Zahlenspielereien, die man in die eine, wie auch in die andere Richtung deuten kann. Ich muss dabei immer an meinen Statistik-Professor denken, der zu uns in der allerersten Vorlesung sagte: "Von Churchill gibt es das bekannte Zitat 'Ich glaube keiner Statistik, die ich nicht selbst gefälscht habe.' In dieser Veranstaltung werden Sie nicht

lernen, wie man Statistiken fälscht. Sie werden lernen, sie zu interpretieren.”

Ich bin gespannt, wie der Laborarzt mein nächstes Spermogramm interpretieren wird.

Alles Gute und nicht vergessen: Mindestens 100 mg Vitamin C am Tag!